I woaß net warum, i woaß net wieso

Text: Margit Sarholz
Musik: Werner Meier, Margit Sarholz

B Es B F B
I woaß net warum, i woaß net wieso
Es B F B
Irgendwia bin i heit einfach so froh
g d
Net zwengs de Geschenke oder wega dem Baam
Es B F B
Na, i glaab, weil heit olle so anders san
Es B F B
Ja, i glaab, weil i gspür, wia gern mia uns ham

B F Es B
Mama und Papa schaun si heit so o
B F Es B
I glaab, dene gehts irgendwia aa aso
g d
Und de sonst oiwei grantig am Fenster rumhängt
Es B F Es
Unser Nachbarin hot ma fei Guatln heit gschenkt!

I woaß net warum, i woaß net wieso …

Am Dorfplatz do stehn heit de Leit so beinand
Und gebn sie ganz einfach olle die Hand
Die muffige Metzgerin sogt sogar heit
Frooohe Weihnachten zu olle Leit

I woaß net warum, i woaß net wieso …

Dann hock ma uns olle am Kanapee zam
D'Mama, de hot unser Baby im Arm
Des woaß no von nix, aber es gspürt ganz gwiss
Wos für a Tag, für a Tag des heit is

I woaß net warum, i woaß net wieso …

Mei freche Schwester, ma glaabts ja kaam
De hängt heit fei Strohstern an unsern Baam
Dann liest da Papa die Weihnachtsgschicht vor
Und i flüster da Mama ganz staad ins Ohr

I woaß net warum, i woaß net wieso …

Sternschnuppe Verlag © 2018

Und i schau im Kripperl des Jesuskind o
I konns ma net vorstelln, aber es is woi so:
Von so am kloan Baby, do kimmt bis heit
Des bsonderne Gfühl zwischen de Leit!

I woaß net warum, i woaß net wieso …

Sternschnuppe Verlag © 2018